

Ein KinderGARTEN wächst in Radenthein – 1. Schritt des Elternprojekts erfolgreich gemacht

Am Freitag nachmittag 22.um 14:00h startete die erste gemeinsame Gartenaktion zur Umsetzung des Projekts ein „KinderGARTEN“.

Zum Projekthintergrund:

Der über Jahrzehnte gewachsene Garten des Kindergartens in Radentheins Erdmannsiedlung hat viel Potenzial: alter Baumbestand, ruhige Lage und viel Platz.

Der ehemalige Gemeindekindergarten hat seit September 2016 einen neuen privaten Träger und ein neues pädagogisches Konzept (Reggio-Pädagogik als Schwerpunkt). Im November 2016 übersiedelte die Kira in die Räume. Daher sind nun um die 50 Kinder in Betreuung. Mehr Kinder, das heisst auch mehr Erlebnis- und Entdeckerzeit - auch im Garten. Der Garten könnte noch mehr bieten, das dachten sich im März 2016 engagierte Eltern und fanden in den Leitung des Kindergartens Klangwolke, Manuela Mettnitzer, eine engagierte Unterstützung. Von der Idee bis zum ersten Elternschreiben vergingen nur wenige Tage. Innerhalb weniger Wochen reifte die Idee zu einem mittelgroßen Projekt, bei dem eine Sinnes- und Motorikpfad entstehen wird ebenso wie ein Sinnes- und Genussgarten. Beide Elemente ermöglichen den Kindern im Alter von 1 bis 6 Sinneserfahrung und neue Entdeckungsfelder: Wie balanciere ich auf verschiedensten Materialien? Wie fühlen sich Tannenzapfen an, wenn ich mit bloßen Füßen drüber laufe? Wie wachsen eigentlich Erdäpfel? Welche Kräuter ernte ich für einen leckeren Kräutertopfen zur Jause?

Am 22. April wird es konkreter: da ziehen sich die Eltern die Gartenhandschuhe an und der Sinnes- und Genussgarten wird im Rahmen eines gemeinsamen Gartennachmittags gepflanzt und gestaltet. Für den Motorikpfad ist noch einiges auf dem Wunschzettel: ein Slackline und ein Bodentrampolin stehen ganz oben auf der Liste. Das Elternprojekt wird ausschliesslich über Spenden finanziert. Daher bedarf ist es gerade bei teureren Geräten finanzkräftige Unterstützung.

Der "KinderGARTEN" ist nachhaltig gedacht und soll auch genauso angelegt werden: für die Förderung der Kindergartenkinder im Einklang mit der Natur. „Die Reggio-Pädagogik sieht den Kindergarten als Ort des Dialoges in dem jede seine Stärken einbringen kann zum Wohle der Kinder. Das leben wir mit diesem Projekt!“, freut sich Reggio Pädagogin und Leiterin des Kindergartens Klangwolke, Manuela Mettnitzer.

Am 22. April waren nun 2 Teams waren im Einsatz:

Das Gartenteam, bestehend aus 5 Eltern mit ihren Kids und 2 Kindergartenpädagoginnen pflanzten bei bestem Wetter über 40 Pflanzen und Samen in die neuen Hochbeete.

Die Kinder haben dann beim Gießen fest geholfen!

Aus diesen in Handarbeit erstellten Hochbeeten in kindgerechter Höhe können bald Kräuter, Schwarz-, Erdbeeren und vieles mehr geerntet werden. Karotten und Kartoffel werden dann folgen. Aus dem eigenen KinderGARTEN für die gesunde Jause!

Das andere "Sponsoren-Team" mit 3 Eltern war mit einem Stand beim Radentheiner Stadtmarkt, um weitere Spenden zu lukrieren. Denn neben dem GenussGARTEN soll bald noch ein Barfuß- und Motorikpfad entstehen. Der KinderGARTEN wünscht sich einige Elemente, die auch die Besucher der Motorikparks in Obervellach (Mölltal) oder Gamlitz (Steiermark) begeistern, wie bspw. ein Balancier-Balken, eine Slackline oder ein Bodentrampolin. Kleinkindgerechte und TÜV geprüfte Geräte, die zudem auch bei ganzjähriger Bewitterung langlebig sein sollen, haben aber auch ihren Preis. Daher ist das Projektteam weiter auf der Suche nach Sponsoren. So wird das Team am 4.6. in den Räumen des Kindergartens Klangwolke und der Kindergruppe KIRA gemeinsam mit den Bewegungsexperten von Österreich-aktiv einen Gesundheitstag, u.a. mit Wirbelsäulenvermessungen organisieren. Die Einnahmen des Tages kommen dem Projekt KinderGARTEN zugute. Also, gleich vormerken.

Mehr Informationen und Bankverbindung des Projektes "Ein KinderGARTEN" auf dem Projektblog: <https://mitkindergartenerleben.wordpress.com/>
Für Fragen stehen die Kindergartenleiterin Manuela Mettnitzer Tel. 0676 88987127 und die Projektsprecherin Christina Kirchmayr Tel. 0664 5335826 gerne zur Verfügung.
Bilder vom 22.4 sind in der Anlage beigefügt.